

# Werken - Gestalten : textile Stuhlverwandlungen : eine Idee für den Werkunterricht

Autor(en): **Zumbühl Hugo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **44 (1984-1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356770>

## **Nutzungsbedingungen**

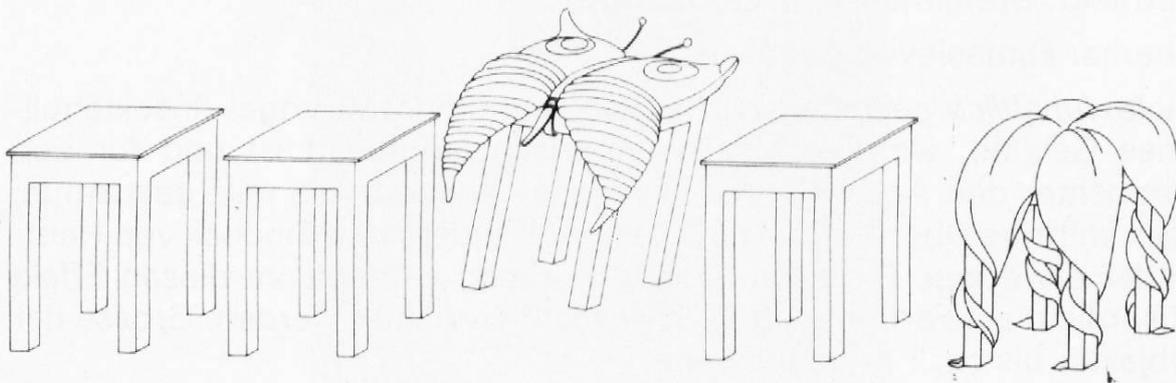
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Textile Stuhlverwandlungen – eine Idee für den Werkunterricht

Hugo Zumbühl, Felsberg



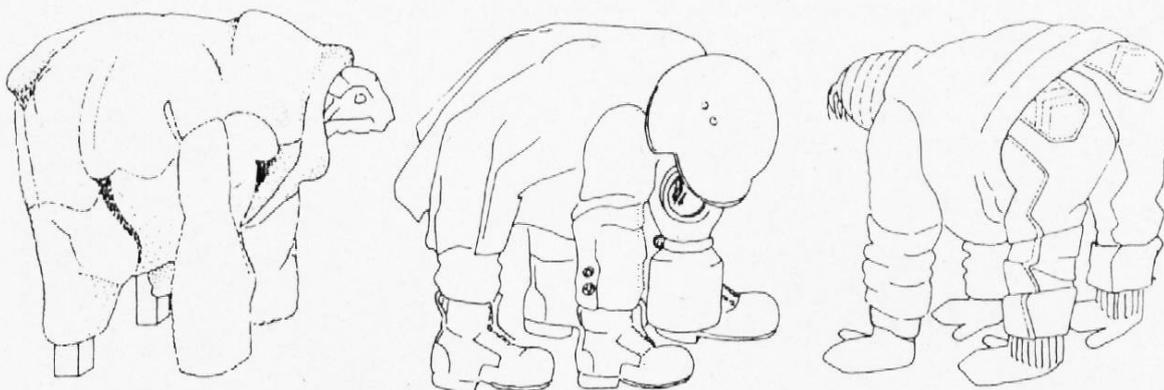
Bei diesem Beitrag handelt es sich nicht um eine Unterrichtsfolge, sondern um eine Unterrichtsidee. Die Unterrichtsziele, Lerninhalte wie deren Aufgabenfolge überlassen wir jedem selbst.

Ich hoffe trotzdem, mit diesem kurzem Beitrag den einen oder anderen zu motivieren, das Thema weiter zu bearbeiten und gezielte Unterrichtseinheiten für seine Stufe auszuarbeiten.

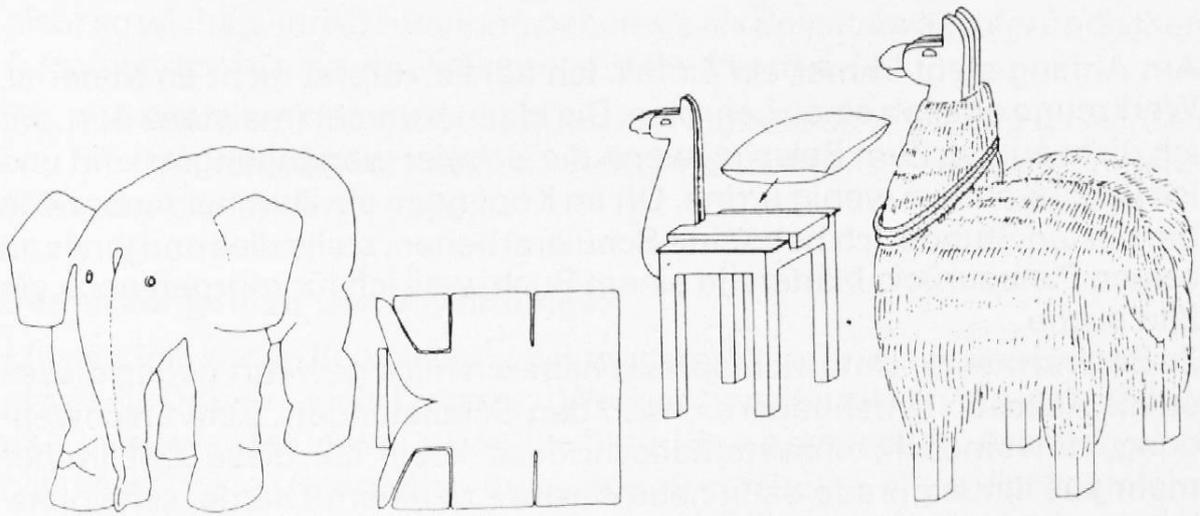
## *Motivation*

Verwandeln oder verändern alter verwaarloster Stühle oder Taburettis in eine fantasievolle Tiermenagerie; z.B. als Spielobjekt, für eine Theateraufführung oder für ein Kinderfest.

Unerschöpflich an spielerischen Möglichkeiten ist das improvisierte Bekleiden der Taburettis. Es ist faszinierend zuzusehen, wie Kinder mit alten Kleidungsstücken, Leintüchern und gebrauchten Kissen auf einfallsreiche Lösungen kommen – aus alten Küchenstühlen werden beflügelte Insekten, aneinandergeschnürte Stühle wurden mit Stoff zu einem Drachen kaschiert.



Das gleiche Thema kann auch zu einer umfassenden Werk-, resp. Gestaltungsaufgabe ausgebaut werden.  
Hier zwei Beispiele von Spieltieren:



So wurde eine alte  
Woldecke zugeschnitten

Lama mit Aufbau  
aus Holzbrettern

